



PRESSEINFORMATION

DURCHQUERUNG DER HÖLLE

PODIUMSDISKUSSION AM TAG DER MENSCHENRECHTE (10.12.24) ÜBER SHAPPAL IBRAHIMS WEG AUS DEM SYRISCHEN FOLTERLAGER NACH DEUTSCHLAND

HAGEN, 10.12.2024 Am Tag der Menschenrechte (Dienstag, 10.12.2024) stellt Hussein Jelebi um 19 Uhr im Rahmen einer Podiumsdiskussion sein neues Buch im AllerWeltHaus in Hagen vor (Potthofstr. 22). Darin beschreibt Shappal Ibrahim seine traumatischen Erlebnisse in [Saydnaya](#), einem der berüchtigtsten Gefängnisse Syriens, das direkt dem Geheimdienst untersteht. Auf dem Podium sitzen außerdem Mitglieder der Hagener AMNESTY INTERNATIONAL-Gruppe und der Journalist Alend Sheikhi, dessen preisgekrönte Dokumentation über Ibrahims Reise nach Deutschland ebenfalls gezeigt wird.

Shappal Ibrahim verbrachte vor seiner Flucht nach Deutschland fast 2 Jahre in Saydnaya. Sein „Vergehen“ war die Teilnahme an friedlichen Demonstrationen für Meinungsfreiheit im Rahmen des sog. Arabischen Frühlings. Täglich waren die Gefangenen in Saydnaya Demütigungen, Essensentzug, menschenunwürdigen Schikanen, Folter und Hinrichtungen ausgesetzt. Trotz dieser furchtbaren Erfahrungen war Herr Ibrahim nach seiner Flucht im Jahre 2013 immer wieder bereit, von seinen brutalen Erlebnissen zu berichten, um auf die Situation aufmerksam zu machen und sich für die Befreiung weiterer Gefangener und die Bestrafung der Täter einzusetzen. Dabei war er nicht nur lokal bei AMNESTY INTERNATIONAL und der CDU aktiv, z. B. bei Vorträgen vor Hagener Schulklassen oder bei Veranstaltungen im Allerwelthaus, sondern gab auch Interviews für Rundfunk und Fernsehen, unter anderem beim WDR.

Mit fast zehn Jahren Abstand hat Herr Ibrahim nun gemeinsam mit dem Autor Hussein Jelebi ein Buch über seine Haftzeit geschrieben: *Durchquerung der Hölle – Die Autobiographie eines Gefangenen* erschien dieses Jahr auf Arabisch (العبر من الجحيم) bei Mosaic for Studies and Publication. Die Übersetzung ins Deutsche ist in Arbeit.

Alend Sheikhis Dokumentarfilm *Aus der Dunkelheit syrischer Gefängnisse nach Deutschland* wurde 2022 mit dem SAE Students Award in der Kategorie Content Creation ausgezeichnet.

Shappal Ibrahim hat sich mit seiner Familie schnell und gut in Deutschland eingelebt. Nach einer Ausbildung zum Busfahrer arbeitet er seit 3 Jahren in diesem Beruf. Seine Kinder gehen inzwischen auf weiterführende Schulen. Seine Frau bewirbt sich gerade um Arbeit in einer KiTa.

In Syrien herrscht noch immer der Diktator Assad. Noch immer leiden mehr als Zehntausend unschuldiger Häftlinge in den Verliesen, unbekannt, unversorgt, viele schon tot. Nur einzelne Häftlinge kamen durch unablässige Nachforschungen, wegen des ungebrochenen Engagements der Zivilbevölkerung oder mithilfe von AMNESTY INTERNATIONAL frei.

Für alle, die sich um Menschenrechte sorgen, ist das Buch *Durchquerung der Hölle* ein großer Gewinn. Und für die unbekannt Eingekerkerten ein Zeichen, dass wir sie nicht vergessen.

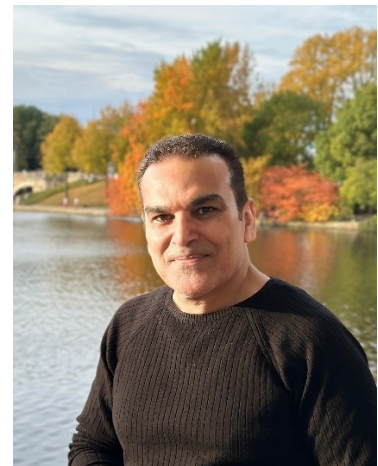
Die Veranstaltung ist kostenlos und für alle Interessierten offen. Neben der Buch- und Filmvorstellung wird es auch Gelegenheit zu Fragen und zur Diskussion geben.



Journalist und Dokumentarfilmer Alend Sheikhi, ©Saad Yaghi



Aktionsplakat von AMNESTY INTERNATIONAL für die Freilassung von Shappal Ibrahim



Buchautor Hussein Jelebi ©Rodi Jeleb



Klappentext von *Durchquerung der Hölle – Die Autobiographie eines Gefangenen* von Hussein Jelebi, erschienen 2024 bei Mosaic for Studies and Publication, Coverbild ©Najah Albukai (ehemaliger Häftling aus Saydnaya)

